

Festival der Freien Kulturszene am 20. Juni 2021

RadKulTour am grünen Netz: Bielefeld ganz neu erfahren

Vorhang auf für die RadKulTour! Am 20. Juni verwandelt sich die rund 25 Kilometer lange Radroute „Das grüne Netz“ von 14 bis 18 Uhr in die wahrscheinlich längste Kulturbühne Bielefelds. Entlang der beliebten Radler-Freizeitstrecke treten an bis zu 100 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auf – und zwar ganz ohne Strom. Noch bis zum 1. März können sich Akteure aus der Freien Szene beim Kulturamt Bielefeld für die Premiere bewerben. Mit dem neuartigen Veranstaltungsformat setzt das Kulturamt ein starkes Zeichen für die Vielfalt der heimischen Kulturszene und für ein wachsendes Umweltbewusstsein.

Eine Theater-Performance an den Stauteichen, ein Chorkonzert am Obersee, eine Butterflecken-Kunst-Installation an der Mehlstraße? Vieles ist möglich bei der RadKulTour. „Wir laden das Publikum dazu ein, sich am 20. Juni selber ein Bild von der enormen Qualität und der großen Bandbreite der hiesigen Freien Kulturszene zu machen“, erläutert Kulturamtsleiterin Brigitte Brand. „Unser Anliegen besteht aber nicht nur darin, mit einem kreativen Aktionstag die in Corona-Zeiten gebeutelte Bielefelder Kulturszene zu unterstützen. Zugleich wollen wir unsere einzigartigen Stadt- und Kulturlandschaften zwischen Altstadt und Obersee auf klimafreundliche Weise erfahr- und erlebbar machen.“

An bis zu 100 Plätzen präsentieren sich lokale Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz oder Literatur unter freiem Himmel. Von 14 bis 18 Uhr bespielen sie das „grüne Netz“ – an vom Kulturamt ausgewählten Orten, die jeweils mehrere hundert Meter voneinander entfernt liegen. Bis zum 1. März können sich Interessierte per Anmeldebogen bewerben. Infos gibt es auf der Website www.kulturamt-bielefeld.de.

Nachhaltig, klimaschonend und kreativ

„Alle radelnden Besucherinnen und Besucher können sich an dem Tag ihr ganz persönliches Kulturprogramm zusammenstellen. Sie können an jeder beliebigen Stelle des ‚grünen Netzes‘ einsteigen, Teilstrecken aussuchen und die Route natürlich auch in beiden Richtungen befahren. Einige Passagen sind für Fußgänger oder Rollstuhlfahrer geeignet“, so Nina Oesterreich, zuständig für das Kulturmarketing im Kulturamt. Im Vorfeld der Veranstaltung wird eine Karte erscheinen, die alle Auftrittsorte entlang der Route aufführt.

Umrahmt wird die Premiere der RadKulTour von einem bunten Auftaktprogramm am Rathaus (ab 14 Uhr) und vom Finale am Siegfriedplatz, wo das Festival der Freien Kulturszene ausklingt (ab 18 Uhr). Alle Aufführungen und Präsentationen im Rahmen der RadKulTour sind für die Besucher kostenlos.

Das grüne Netz

Die ausgeschilderte Fahrradroutenroute „Das grüne Netz“ verläuft auf rund 25 km via autoarmen Straßen und Grünanlagen durch die Stadtteile Mitte, Heepen und

Schildesche – perfekt für eine ausgedehnte Feierabendrunde oder einen Sonntagsausflug mit der Familie. An der gesamten Strecke macht das Welthaus Bielefeld mit fest installierten Stationen auf globale Nachhaltigkeitsziele („Global Goals“) aufmerksam.

Projektpartner*innen

Bei der RadKulTour tritt das Kulturamt Bielefeld federführend in die Pedale – tatkräftig unterstützt vom Amt für Verkehr mit der Radfahrbeauftragten, dem Umweltamt, dem Bezirksamt Heepen und dem Bezirksamt Jöllenbeck, der Bürgerwache e.V. sowie von gastronomischen Einrichtungen an der Strecke.

RadKulTour am Sonntag, 20. Juni 2021, 14-18 Uhr

Radroute „Das grüne Netz“ (ca. 25 km) mit bis zu 100 Auftrittsorten für lokale Künstlerinnen und Künstler

Startschuss: 14 Uhr am Rathaus mit Programm

Finale: ab 18 Uhr auf dem Siegfriedplatz

Eintritt frei

Infos: www.kulturamt-bielefeld.de